

# REIT- UND FAHRVEREIN SÖRUP e.V.

Kappelner Straße 39 \* Neu-Schwensbyhof \* 24966 Sörup  
Telefon: 04635/2136 \* Fax: 04635/1715 \* info@reitverein-soerup.de  
www.reitverein-soerup.de \* margret.christiansen@outlookk.de  
Pressewartin Margret Christiansen



## Dressurturnier auf Neu-Schwensbyhof: Schöne Pferde und fliegende Galoppwechsel

Zwei Tage lang Dressursport vom Feinsten – das kam bei Zuschauern und Aktiven in Sörup gut an. 200 Reiter mit ihren fast 400 Pferden zeigten in den 11 verschiedenen Prüfungen -von Reiterwettbewerben (die Jüngsten Jahrgang 2011-2015) bis zur anspruchsvollen M-Dressur Kandare, dass Dressurreiten begeistern kann. 380 Nennungen gingen bei der Meldestelle ein. Alle Reiter fanden optimale Bedingungen auf der großzügigen Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Sörup auf Neu-Schwensbyhof vor.

„Top Boden, ein mit viel Liebe ausgestaltetes Turnier, wir kommen gern zum Turnier,“ urteilte Gisela Blunck-Erichsen (PSG Flensburg-Land) aus Kleinsolt das Dressur Turnier. Sie ging mit zwei Pferden in der Dressurprüfung Kl. M+ Kandare an den Start. Mit dem Holsteiner Wallach „Le Chameur“ zeigte sie eine gelungene Vorstellung, bekam die Wertnote 7,2, und wurde an 2. Stelle platziert. Mit dem 7-jährigen Holsteiner „Eye Catcher“, ein wahrer Hingucker, zog Gisela Blunck-Erichsen zwar alle Blicke auf sich, blieb jedoch unplatziert. Alina Strunck (RV Waabs-Langholz) saß im Sattel des erfahrenen „Legolas“. Die Reiterin zeigte sichere Lektionen mit fliegenden Galoppwechseln, Traversalen, Schulterherein und gewann mit der Wertnote 7,8 die Prüfung. Richterin Karin Jürgensen war von dem Leistungsstand von Pferd und Reiter in dieser Prüfung angetan. „Wir haben viele schöne Pferde in dieser Prüfung gesehen, darunter auch jüngere Pferde, die alle auf dem richtigen Weg sind!“

Es war ein erfolgreiches Wochenende für Sandra Jessen (Reit- und Fahrverein Sörup). Die Pferdewirtin aus Schwensby, startete mit ihrem selbstgezogenen 6 jährigen Oldenburger Wallach „Fine Feeling“ in der Dressurprüfung Kl. L\* Trense. Sie bekam die Wertnote 7,5 und wurde Sieger der Prüfung. „Er kennt keinen anderen Reiter als mich,“ berichtete die junge Reiterin stolz, „ich habe ihn selbst ausgebildet! Auch ihrem Pferd war der Spaß förmlich anzusehen. „Er ist zu Scherzen aufgelegt „Fine Feeling“ ist nach wie vor zu Scherzen aufgelegt und buckelt gern vor Freude, auch bei der Siegerehrung!“, sagte sie lachend. Auch in der Dressurreiterprüfung Kl. L\* Ü 30 war das Paar erfolgreich und wurde an 2. Stelle mit der Wertnote 8,0 platziert. Gewonnen wurde die Prüfung von Hanna Baum (RV Südangeln) auf „Fabelhaft“, Wertnote 8,3. Auf Rang drei folgte Lisa Wiborg (RuFV Sörup) mit „Clausino“ (Wertnote 7,3).

Marisa Wirst vom RV Südangeln/Süderbrarup gewann die Dressurprüfung Kl. M\*Trense mit der Holsteiner Stute „California Kiss“, Wertnote 7,6, dichtgefolgt von Ken-Christian Horst (RG Gestüt Heidberg) mit „Bonifatia“ Wertnote 7,5 und Johanna Schumacher (RV Südangeln) mit „Daziano“ (Wertnote 7,3).

Viele junge Reiter des RuFV Sörup nutzten die Gelegenheit auf dem heimischen Turnier zu starten und waren erfolgreich. So Catharina Otzen (Reit-und Fahrverein Sörup), die mit dem großrahmigen Trakehner „Do it“, ihrem Nachwuchspferd, mit der Wertnote 7,4 im Dressur-Wettbewerb zweite wurde. Gewonnen wurde die Prüfung von Hannah Seliger (PSG Flensburg-Land) mit „Detox“.

Eröffnet wurde das Dressur Turnier mit einer Dressurpferdeprüfung Kl. A 4-6 jährige . Hier hatten junge Pferde die Möglichkeit zum ersten Mal Turnierluft zu schnuppern. Es siegte mit der Wertnote 7,8 Luisa Erichsen (PSG Flensburg-Land) mit der Oldenburger Stute „Sacre Coeur“, auf Platz zwei Jamie Lee Stehr (RFV Großenwiehe) mit „Meine Feine“ und Dr. Susanne Horz (RV St. Georg Flensburg) mit „Fürstin“ auf Platz drei (Wertnote 7,3).



Alina Strunck (RV Waabs-Lamgholz) gewann mit „Legolas“ die Dressurprüfung der Klasse „M“ auf Kandare